
Cetrax von ZF elektrifiziert konventionelle Busse

Um die Umstellung zum lokal emissionsfreien Nahverkehr und zur schadstoffarmen Logistik möglichst einfach und flexibel zu gestalten, hat ZF den neuen elektrischen Zentralantrieb Cetrax für Stadtbusse samt aller notwendigen Komponenten als Systemlösung entwickelt. Damit können Hersteller konventionelle Niederflur- und Hochflur-Plattformen ebenso wie Low-Entry-Busse auch für elektrisch angetriebene Modelle nutzen.

Dank seines „Plug-and-Drive“-Ansatzes kann Cetrax in bestehende Fahrzeugplattformen integriert werden, ohne größere Änderungen an Fahrwerk, Achsen, Statik oder Differenzial vornehmen zu müssen. Damit wendet sich ZF gezielt an Hersteller, die im Rahmen einer Plattformstrategie vorhandene konventionelle Modelle zusätzlich in eine strombetriebene Version umstellen wollen. Das System ist mit einer maximalen Leistung von bis zu 408 PS (300 kW) und einem maximalen Drehmoment von 4400 Newtonmetern insbesondere für anspruchsvolle Busanwendungen ausgelegt und bietet deutliche Gewichtsvorteile sowie einen hohen Wirkungsgrad. Neben dem Einsatzbereich im Bus eignet sich Cetrax auch für die Elektrifizierung von Verteiler-Lkw. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ZF Cetrax.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF